

10.00 Uhr (ausser Haus)

Überschwemmung von Brig-Glis – 30 Jahre danach

Eine Spurensuche durch Brig und entlang der Saltina ins Grindji

Der Wanderleiter Peter Salzmann führt uns zu den Schauplätzen der Überschwemmung vom 23./24. September 1993, berichtet über die Katastrophe und stellt die getätigten Schutzmassnahmen vor.

Details weiter vorne in diesem Büchlein unter «Veranstaltungen ausser Haus»

13.00 Uhr

Via incantata – Val Grande

Dokumentarfilm von Francesco Fei, eine Produktion für den Fernsehsender Sky, Italien 2022, 70', i

Das Val Grande ist ein magischer und geheimnisvoller Ort, der zwar zugänglich ist, aber nicht für jedermann: keine festen Siedlungen, keine Telefonleitungen, nur die Geräusche der Natur. Deshalb kann man sich im Val Grande nicht nur körperlich, sondern auch geistig und seelisch verirren. Im Film begleiten wir zwei Männer (den Schriftsteller Marco Albino Ferrari und den Wanderführer Tim Shaw) auf der Suche nach einem alten, verlorenen Weg, und eine junge Frau, Serena, die beschlossen hat, nicht mehr wegzugehen, sondern in der Wildnis zu leben und Ziegen zu züchten.

14.10 Uhr

Wanderkarten Val Grande und Ossola

Vorstellung des Kartenwerks von Geo4Maps durch Tim Shaw, diplomierter Wanderführer des Piemont und Parkguide des Nationalparks Val Grande sowie Buchautor

Auf Initiative des Italienischen Alpenclubs CAI wurde in Zusammenarbeit mit dem Verlag Geo4Map ein neues Kartenwerk für das gesamte Ossola im Massstab 1:25 000 erstellt. Die Karten erscheinen in kleinen Auflagen und werden laufend nach zwei bis drei Jahren aktualisiert. Dafür zuständig sind ortskundige Expert:innen, die das Gebiet mit GPS-Geräten abgehen und die entsprechenden Daten fortwährend an den Verlag liefern. So wurden auch viele Namen und Pfade durch intensive Recherche vor Ort und in Archiven wiederentdeckt. Die Karten sind auf wasser- und reissfestem Steinpapier gedruckt.

Die Karten sind unter anderem in der Libreria Grossi an der Piazza Mercato in Domodossola erhältlich.

14.30Uhr

Wildiheiwi – Wildheuen in Nidwalden

Buchpräsentation von Elsbeth Flüeler

Warum nehmen die Wildheuer ihre schweisstreibende und gefährliche Arbeit auf sich? Seit Generationen? Sieben Jahre hat die Autorin über das Wildheuen in Nidwalden geforscht. Sie hat die Geschichten der Wildheuer und Wildheuerinnen aufgeschrieben, ist im Sommer mit ihnen in die Planggen gestiegen und im Winter in die Archive von Korporationen und Alpgenossenschaften eingetaucht. «Wildiheiwi» erzählt von Nutzungsrechten und Streitigkeiten um die Planggen, von der wirtschaftlichen Bedeutung des Wildheus bis heute und von einem Handwerk, das mehr weit als eine Tradition ist, nämlich eine Kultur.

Elsbeth Flüeler: Wildiheiwi. Wildheuen in Nidwalden. Verlag Hier und Jetzt, Zürich 2022

15.30 Uhr

Elevated

Dokumentarfilm zu gehörlosen Kletter:innen von Palmer Morse, USA 2022, 15', Gebärdensprache, UT e

Kommunikation mit den Seilpartner:innen ist grundlegend für eine erfolgreiche Kletterei, ebenso wie höchste Konzentration, gesundes Selbstvertrauen und eine realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen. Oft erfolgt die Verständigung untereinander über Zurufe. Doch wie kommunizieren Gehörlose miteinander am Kletterseil? Im Film «Elevated» (= gehoben, aufgehoben) erzählt uns die gehörlose Sonya Wilson von ihrem Leben. Sie hat einen Kletterclub für Gehörlose gegründet und nimmt uns mit auf eine Tour. Wir dürfen teilhaben an glücklichen und freundschaftlichen Augenblicken beim Klettern und danach beim Feiern. Und dank der englischen Untertitel verstehen wir die Ausführungen und Erläuterungen in Gebärdensprache.

16.00 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

Berghau

Lesung mit der Schriftstellerin Angelika Waldis

Berghau – so heisst die abgelegene Hütte, in der zehn Menschen eingesperrt sind, derweil rundum vom Berg Stück um Stück ins Tal donnert. Ein Abstieg ins Dorf ist nicht mehr möglich. Die Eingesperrten können einander nicht entkommen. Das Eingeschlossensein ist als literarisches Motiv nicht neu. Neu ist der Einschliesser: der Klimawandel.

Der Permafrost taut, der Berg rutscht. Und es rutscht auch das nette Bild, das sich die Eingeschlossenen von sich selber machen. In Panik und Enge wachsen Arroganz, Wut und Begierde. Zwei Tage und zwei Nächte dauert das Warten auf den rettenden Hubschrauber. Nicht alle schaffen es auf den Flug in die Freiheit.

Angelika Waldis: Berghau. Atlantis Verlag, Zürich 2023

17.00 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

Der Berg ruPft

Eine literarische Besteigung mit Gian Ruff, Schauspieler und Programmverantwortlicher des Bergfahrt Festivals Bergiin

Gian Ruff hat eine jahrelange Erfahrung mit Bergliteratur. Mit «Bergtheater» hat er Dutzende SAC-Hütten bespielt und am Berg das Drama ausgelebt. Sein Streifzug durch die Bergliteratur überrascht und wühlt auf. Mal ist es eine Extremsituation in der steilsten Nordwand, dann ein lauschiger Abendspaziergang in der blauen Stunde. Perfektes Kopfkino! Gian Ruff erweckt wunderbare Texte zum Leben, mal absurd und witzig, mal tiefsinnig und sinnlich, und immer treffen die Geschichten ins Herz. Der Schauspieler, Wortschmied und Sprachkünstler liebt es, mit seiner Stimme jedem Text den nötigen Klang zu geben: abgründig, spritzig, witzig, hinterhältig, reumütig, brutal, fein, demütig und ausufernd.

18.00 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

Le Malorose – Confidenza di una levatrice

Die unglücklichen Frauen – Klage einer Hebamme

Gespräch und Lesung mit der Autorin Sara Catella sowie Luciana Brusa (Lesung d) und Andreas Weissen (Moderation), i/d

Im abgelegenen Bliental wird die Hebamme Caterina Capra zu Beginn des 20. Jahrhunderts an das Bett von Don Antonio, dem Pfarrer von Corzoneso, gerufen, der aufgrund einer unbekanntes Krankheit die Sprache verloren hat. Sie muss ihm jeden Tag eine Spritze verabreichen. In der Stille des Krankenzimmers erzählt Caterina zunächst von den Sorgen der Dorfbevölkerung. Doch dann beginnt sie, den stummen Priester mit Gedanken und Fragen zu bedrängen, die sie quälen: Warum wird in der Messe immer nur von der Sünde gesprochen und der Rest verschwiegen? Weiss der Pfarrer von der Angst der Frauen, schwanger zu werden, von der Scham wegen des Blutes zwischen den Beinen? Die Hebamme schildert freimütig das Elend und das Unglück unzähliger Frauen, denen sie im Laufe der Jahre begegnet ist. Caterinas Monologe werden zu einer grossen Anklage, von überraschender Aktualität für uns, die wir meinen, in einer anderen Welt zu leben.

Sara Cattina: Le Malorose. Confidenza di una levatrice. Edizione Casagrande, Bellinzona 2022

19.00 Uhr

Der Untergang des Delphin

Szenisch-musikalische Lesung mit Markus Keller (Erzähler, Schauspiel), Daniel R. Schneider (Gitarre, Keyboards usw.), Martin Schumacher (Klarinetten, Akkordeon usw.) – Mitglieder des Glauser Quintett

Emil Zopfis gleichnamiger Roman ist eine Art Doku-Fiction und schildert das Schiffsunglück auf dem Walensee in einer stürmischen Dezembarnacht des Jahres 1850 sowie die anschliessende Bergung des Wracks. Im Zentrum der Geschichte stehen jene Menschen, die damals auf dem Schiff waren und mit ihm untergingen. Daniel R. Schneider hat dazu einen eigenständigen Soundtrack für zwei Multi-Instrumentalisten komponiert. Die Musik wirkt als Gegenpol zum Text, verleiht den beschriebenen Figuren zusätzliche emotionale Dimensionen und treibt das Unglücksschiff unerbittlich voran und in die Katastrophe: «Nehmt euch in Acht heut Nacht, habe ich zu den Schiffern gesagt. Aber auf mich hört ja niemand ...»

Emil Zopfi: Der Untergang des Delphin. Die «Titanic» vom Walensee. Historischer Roman. AS Verlag, Zürich 2021

20.40 Uhr

Wireless Wilderness

Kurzfilm zur Energiewende von Sebastian Moos, Mountain Wilderness, Schweiz 2022, 9', d

Im Namen der Energiewende greifen Politiker:innen und Energiekonzerne in der Schweiz nach den letzten unerschlossenen Gebieten der Alpen. Doch der Ausbau erneuerbarer Energien wäre ohne die Zerstörung von Natur und Landschaft möglich. Der Film von Mountain Wilderness Schweiz ist ein Appell an uns alle, uns für Sonnenenergie im bebauten Gebiet und fürs Stromsparen einzusetzen. Wir besuchen Schauplätze von Klimawandel und Energiewende mit der Bergführerin Zoe Hart, dem Geologen Tobias Ibele, der Umweltaktivistin Maren Kern und dem Naturschützer Michael Casanova.

20.50 Uhr

Renaissance

Dokumentarfilm von Mike McKay Canada 2022, 5', e

Eine klassische Balletttänzerin findet ihre wahre Ausdrucksform in der Leidenschaft, sich in den Bergen zu bewegen und an den Felsen zu versuchen.

WILDER ABEND

21.00 Uhr

X-Alps, das härteste Hike&Fly-Rennen

Multimedialer Erlebnisbericht von Sepp Inniger zum Red Bull X-Alps 2023

Sepp Inniger erfüllte sich in diesem Jahr das grosse Ziel: eine Teilnahme am Red Bull X-Alps. An der BergBuchBrig gibt er einen multimedialen Einblick in das härteste Hike&Fly-Rennen der Welt. Die zweiwöchige Abenteuerreise führt quer durch die Alpen, wobei die 30 Athlet:innen bis zu 150 Kilometer pro Tag laufen, wandern und mit dem Gleitschirm fliegen. Die Athlet:innen überwinden bis zu 4000 Höhenmeter täglich und legen bis zu 100 Kilometer zu Fuss zurück. Dies ist die ultimative Härteprobe für die besten Hike&Fly-Athlet:innen der Welt.

22.00 Uhr

Balkan Express

Rad- und Skifilm von Philipp Becker mit Max Kroneck, Jochen Mesle und Johannes Müller, Deutschland 2022, 40', d
Der Dokumentarfilm «Balkan Express» nimmt Sie mit auf eine Abenteuerreise keinesgleichen. Die Bergsteiger Max Kroneck und Jochen Mesle buchen ein einfaches Zugticket von München nach Thessaloniki – und machen sich mit Rad und Ski auf den Heimweg. Auf ihrer 2500 Kilometer langen und 40 000 Höhenmeter umfassenden Reise besuchen sie elf Länder. Sie erkunden die wilden Berge des Balkans und suchen nach den schönsten Skiabfahrten. Dabei treffen sie auf Einheimische, mit denen sie gemeinsam Ski fahren, essen und feiern.

22.45 Uhr

Free Rider

Free-Rider-, Snowboard- und Skidokumentarfilm von Jérôme Tanon. Frankreich 2022, 35', e

Nach der Filmvorführung Interview mit Samuel Anthamatten und Jérôme Tanon (angefragt)

Sam Anthamatten (Ski) und Victor de Le Rue (Snowboard) stossen in der wildesten Ecke Alaskas an neue Grenzen. Ein Buschpilot setzt die kleine fünfköpfige Crew auf einem abgelegenen, unerforschten Gletscher ab, um die umliegenden Hänge in einer Reihe von Aufstiegen zu bezwingen, die zunehmend anspruchsvoller werden. Der Erzähler Jérôme Tanon beschreibt, was hier genau vor sich geht. Er will vor allem herausfinden, wie es ist, in ihrer Haut zu stecken, um zu verstehen, was die sogenannten «Freeriderinnen & Freerider» verkörpern und was der Sinn und die Schönheit des «Freeridings» ausmacht.

23.40 Uhr

Barefoot Charles

Kletterfilm von Josh Lowell, USA 2022, 30', e

Charles Albert ist so etwas wie ein französischer «Mogli», der im Boulderparadies Fontainebleau (FR) aufwuchs. Er begann schon als Kind mit dem Klettern, und als er im Teenageralter neue Kletterschuhe benötigte, machte er einfach barfuss weiter. Heute lebt Charles der Natur nahe, in einer Höhle, läuft barfuss herum und klettert 8C+/V16. Tauchen Sie ein in die unglaubliche Welt von Barefoot Charles und entdecken Sie, was es bedeutet, im Einklang mit der Natur zu leben. Ein Must-See!